



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2000 Nr. 56](#)
Veröffentlichungsdatum: 09.12.2000
Seite: 762

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

631

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Vom 9. Dezember 2000

Aufgrund des § 57 Satz 2, § 58 Abs. 1 Satz 2 und § 59 Abs. 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 1999 ([GV. NRW. S. 158](#)) wird verordnet:

Artikel I

In § 5 der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach der Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit vom 8. Februar 1999 ([GV. NRW. S. 56](#)) werden die Wörter „Ersatz- und Rückzahlungsansprüche“ durch die Wörter „Ersatz-, Rückzahlungs- und Zinsansprüche“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Dezember 2000

Die Ministerin
für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit
des Landes Nordrhein-Westfalen

Birgit F i s c h e r

GV. NRW. 2000 S. 762